

# Kreis-Blatt

## für den Kreis Gr. Werder

Bezugspreis monatlich 1,30 Danziger Gulden.

Nr. 31

Neuteich, den 29. Juli

1926

### Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses.

Nr. 1.

#### Beratungsstellen des Kreiswohlfahrtsamtes.

- Ciegenhof** im Kreishause an jedem Mittwoch  
um 10 Uhr für Säuglinge, Schwangere und Kinder,  
um 11 Uhr für Krüppel und Lungenkranke;  
**Neuteich** im Waisenhause Dienstag, den 10. August 1926  
nachm. um 1 Uhr für Säuglinge, Schwangere und Kinder,  
um 2 Uhr für Krüppel und Lungenkranke;  
**Schöneberg** Gasthaus Schmidt, den 24. August 1926  
nachm. um 3 Uhr für Säuglinge, Schwangere und Kinder,  
um 4 Uhr für Krüppel und Lungenkranke;

Die Beratung ist unentgeltlich.

In den Beratungsstellen wird eventl. die Aufnahme in die Staatliche Frauenklinik Danzig-Langfuhr als Hanschwangere vermittelt. Sie ist jedoch nur dann möglich, wenn die Schwangere noch wenigstens 3 Monate vor ihrer Niederkunft steht.

Ciegenhof, den 8. Juli 1926.

#### Kreiswohlfahrtsamt.

Nr. 2.

#### Wohnungsbauabgabe und Lohnsummensteuer.

Die säumigen Herren Gemeindevorsteher werden unter Bezugnahme auf meine Umdruckverfügung vom 6. d. Mts. an Einsendung der Abrechnung über Wohnungsbauabgabe und Lohnsummensteuer für das Vierteljahr April/Juni 1926 sowie an Abführung der Steuerbeträge an die hiesige Kreis Sparkasse — Konto Nr. 612 — **bestimmt bis zum 5. August d. Js. erinnert.**

Ciegenhof, den 22. Juli 1926.

#### Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses des Kreises Gr. Werder.

Nr. 3.

#### Einstellung von Landarbeitern.

Es liegt Veranlassung vor darauf hinzuweisen, daß nach der Verordnung zur Behebung des Arbeitsmangels in der Landwirtschaft vom 16. 3. 1919 (R. G. Bl. 1919 Seite 310) die Arbeitgeber in der Landwirtschaft verpflichtet sind, jede offene Stelle sofort dem Kreisarbeitsnachweis in Ciegenhof zu melden sowie von jeder Besetzung der als offen gemeldeten Stelle dem Arbeitsnachweise binnen 24 Stunden Mitteilung zu machen.

Arbeitgeber, die diesen Bestimmungen zuwiderhandeln, können mit Geldstrafe bis zu 6000.— G. bestraft werden.

Ciegenhof, den 23. Juli 1926.

#### Arbeitsnachweis des Kreises Gr. Werder.

Nr. 4.

#### Untersuchungstermine f. Wandergewerbepferde.

Zur Untersuchung der im Wandergewerbe benutzten Pferde werden für den Monat August folgende Termine festgesetzt:

- 1. Ciegenhof**, Montag, den 2. 8. d. Js., vormittags 9 Uhr, vor der Wohnung des Regierungs- und Veterinär-rats.
- 2. Simonsdorf**, Montag den 9. 8. d. Js., mittags 1 Uhr, vor dem Bahnhof.
- 3. Neuteich**, Freitag, den 27. 8. d. Js., mittags 12<sup>45</sup> Uhr, vor dem Hotel Deutsches Haus.

Die Ortsbehörden des Kreises ersuche ich, die Termine ortsüblich bekanntzugeben.

Ciegenhof, den 22. Juli 1926.

#### Der Landrat.

Nr. 5.

#### Viehseuchenpolizeiliche Anordnung.

Zum Schutze gegen die Maul- und Klauenseuche wird auf Grund der §§ 18 ff des Viehseuchengesetzes vom 26. Juni 1909 (R. G. Bl. S. 519) folgendes bestimmt:

§ 1.

Nachdem unter den Klauentierbeständen

- 1.) des Besitzers Albert Drabant in Ciegenort,
- 2.) des Kaufmanns f. f. Wichmann in Ciegenort,

- 3.) des Hofbesitzers Otto Märkau in Altminsterberg,
  - 4.) des Hofbesitzers Hasse in Mielenz,
  - 5.) des Hofbesitzers Pohlmann in Mielenz,
  - 6.) der Jakobson'schen Erben in Tragheim,
  - 7.) des Hofbesitzers Alfred Schröder in Neumünsterberg,
  - 8.) des Hofbesitzers Hugo Hannemann in Brunau,
  - 9.) des Hofbesitzers Gustav Warfentin in Pordenau
- Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist, werden Sperrbezirke gebildet, die bestehen aus:

- 1.) dem gesamten Gelände der Gemeinden Ciegenort, Altminsterberg, Mielenz, Tragheim und Neumünsterberg,
- 2.) den Gehöften und sämtlichen Ländereien der Hofbesitzer Hugo Hannemann, Enß, Meerwald und Schulz, sämtlich in Brunau,
- 3.) dem Gehöft und sämtlichen Ländereien des Hofbesitzers Gustav Warfentin in Pordenau.

§ 2.

Auf die Sperrgebiete findet die Viehseuchenpolizeiliche Anordnung des Herrn Regierungspräsidenten vom 18. April 1914 (abgedruckt im Kreisblatt Nr. 18 für 1926) Anwendung.

§ 3.

Diese Viehseuchenpolizeiliche Anordnung tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft.

§ 4.

Zwiderhandlungen gegen diese Anordnung werden, wenn sie vorsätzlich geschehen, gemäß § 74 Absatz 1 Nr. 3 des Viehseuchengesetzes vom 26. Juni 1909 (Reichsgesetzblatt Seite 519) mit Gefängnis bis zu 2 Jahren oder mit Geldstrafe von 30 bis zu 6000 G, im übrigen auf Grund des § 76 Ziffer 1 a. a. O. bis zu 300 G. oder mit Haft bestraft.

Ciegenhof, den 26. Juli 1926.

#### Der Landrat.

Nr. 6.

#### Maul- und Klauenseuche.

Die Maul- und Klauenseuche ist weiter ausgebrochen unter den Klauenwiehbeständen:

1. des Hofbesitzers Artur Schröder in Marienau,
2. des Hofbesitzers Hermann Epp in Marienau,
3. des Hofbesitzers Johann Neufeld in Kl. Eichtenau,
4. der Geschwister Faust in Kl. Mausdorf,
5. des Hofbesitzers Kluch in Kl. Mausdorf,
6. des Hofbesitzers Mecklenburger in Ciege,
7. des Hofbesitzers Cornelius Jansson in Ciege,
8. des Hofbesitzers Neufeld in Ciege,
9. des Hofbesitzers Erich Ebelin g in Kunzendorf,
10. des Hofbesitzers Gustav Sieguth in Kunzendorf,
11. des Hofbesitzers Harder in Neukirch,
12. des Hofbesitzers Erich Frohwerk in Palschau,
13. des Hofbesitzers E. Epp in Kl. Eichtenau,
14. des Hofbesitzers Dumke in Fürstenaue,
15. des Hofbesitzers Taubensee in Niedan,
16. des Hofbesitzers Franzen in Gr. Mausdorf,
17. des Arbeiters Tegloff in Palschau,
18. des Arbeiters Arnold in Palschau.

Eine Veränderung der bestehenden Sperrbezirke findet deswegen nicht statt.

Ciegenhof, den 26. Juli 1926.

#### Der Landrat.

Nr. 7.

#### Maul- und Klauenseuche.

Die Maul- und Klauenseuche ist erloschen unter den Klauenwiehbeständen:

1. des Hofbesitzers Conrad in Altweichsel,
2. des Hofbesitzers Flier in Eichwalde,
3. des Hofbesitzers Bernhard Klaßen in Kl. Eichtenau,
4. des Gutsbesitzers Freiherrn von Hiller in Altweichsel,
5. des Hofbesitzers Krüger in Mierau,
6. des Hofbesitzers Reimer in Heubuden,
7. des Hofbesitzers August Weinreich in Kl. Eichtenau.

Die Gemeinde Altweichsel wird hiermit als freies Gebiet erklärt. Die in Heubuden gelegenen Weiden des Hofbesitzers Flier in Eichwalde sowie die vorstehend unter Nr. 3 bis 7 bezeichneten Be-

sitzungen gelten hiermit als feuchtfreie Gehöfte innerhalb der bestehenden Sperrbezirke.

Tiegenhof, den 26. Juli 1926.

**Der Landrat.**

**Nr. 8. Schweinepest.**

Die Schweinepest unter dem Schweinebestande des Käseereibesitzers Albrecht in Neuteich ist erloschen.

Tiegenhof, den 26. Juli 1926.

**Der Landrat.**

**Nr. 9. Aufenthaltsermittlung.**

Die Ortspolizeibehörden, die Ortsbehörden, Herren Landjäger und das Schupo-Kommando des Kreises ersuche ich, Ermittlungen anzustellen, ob im hiesigen Kreise bis 1908 die Arbeiterin Augustine Patelczyk, geb. am 12. 5. 1871 in Col. Marschau wohnhaft und gemeldet war. Zutreffendenfalls ersuche ich, mir innerhalb 8 Tagen zu Tgb. Nr. 4009 E Nachricht zu geben.

Tiegenhof, den 20. Juli 1926.

**Der Landrat.**

**Nr. 10. Beurlaubung von Landjägern.**

Nachstehend bringe ich die Vertretung der im Monat August d. Js. beurlaubten Landjäger zur Kenntnis und ersuche die beteiligten Ortsbehörden um ortsübliche Bekanntgabe.

Beurlaubt	von	bis	Vertreter
Oberlandjäger Goerzen-Platenhof	15. 8.	4. 9.	Schupokommando Tiegenhof
Oberlandjäger Müller-Kunzendorf	28. 8.	8. 9.	Schupokommando Liefau für die Ortschaften Kunzendorf, Altweichsel, Wd. Renkau u. Biefterfelde. Oberwachtmeister Wolff-Wernersdorf f. Gr. Montau, Schupokommando Kalthof für Altmänsterberga.
Landjäger Westerweck-Jungfer	12. 8.	22. 8.	Schupokommando Tiegenhof
Landjäger Wallberg-Tiegenort	1. 8.	7. 8.	desgl.
Landjäger Dittmann-Liefau	31. 7.	24. 8.	Schupokommando Liefau
Landjäger Eltermann-Marienu	1. 8.	9. 8.	Schupokommando Tiegenhof für die Ortschaften Marienu, Rückenau, Tiede, Kl. Mausdorf. Landjäger Kitowski-Lupushorst für die Ortschaften Niedau, Lindenau, Kl. Lesewitz und Halbstadt, Schupokommando Neuteich für die Ortschaft Tannsee.
Landjäger Tatkowski-Neufirch	16. 8.	1. 9.	Zugwachtmeister Seffzig-Schöneberg f. die Ortschaften Neufirch und Schönhorst, Schupokommando Liefau für Palschau, Schupokommando Neuteich für Prangenau, Pordenau und Neuteicherhinterfeld.
Landjäger Kitowski-Lupushorst	10. 8.	28. 8.	Schupokommando Tiegenhof für die Ortschaften Krebsfelde, Lupushorst, Gr. Mausdorf, Wiedau u. Lakendorf, Landjäger Frank in Zeyer für Horsterbusch u. Wolfsdorf.
Zugwachtmeister Seffzig-Schöneberg	4. 8.	10. 8.	Oberwachtmeister Schwichtenberg-Brunau für Barendshof, Birwalde, Neumünsterberg und Dierzehnhuben, Schupokommando Tiegenhof für Schöneberg u. Schönsee.

Tiegenhof, den 22. Juli 1926.

**Der Landrat.**

**Nr. 11.**

**Amtsbezirk Barendt.**

Seitens des Senats der Freien Stadt Danzig ist der Gutsbesitzer Walter Glindt zu Barendt auf die Dauer von weiteren 6 Jahren und zwar vom 16. Juli 1926 bis 15. Juli 1932, zum Amtsvorsteher des Amtsbezirks Barendt ernannt worden.

Tiegenhof, den 16. Juli 1926.

**Der Landrat als Vorsitzender des Kreis-Ausschusses des Kreises Gr. Werder.**

**Nr. 12.**

**Personalien.**

Der Hofbesitzer Franz Wiens in Schönsee ist zum Waisenrat für die Waisenfinder aller Konfessionen des Gemeindebezirks Schönsee gewählt und von mir bestätigt worden.

Tiegenhof, den 19. Juli 1926.

**Der Landrat als Vorsitzender des Kreis-Ausschusses des Kreises Gr. Werder.**

**Nr. 15.**

**Freie Schulstelle.**

Die evangelische Lehrers- und Organistenstelle in Gr. Lesewitz ist zu besetzen. Geeignete Bewerber wollen ihre Bewerbungsgesuche an den Senat — Schulabteilung — auf dem Dienstwege richten.

Tiegenhof, den 22. Juli 1926.

**Der Landrat.**

**Nr. 14.**

**Diebstahl.**

In der Nacht vom 12. zum 13. d. Mts. sind von der Weide des Hofbesitzers Erich Mau aus Kunzendorf zwei Stärken verschwunden. Es handelt sich um Herdbuchvieh, von welchem die eine Stärke die Ohrmarke Nr. 15199 und die zweite Stärke die Ohrmarke Nr. 13200 trägt.

Es wird vermutet, daß die Tiere von der Weide gestohlen worden sind.

Ich ersuche daher sämtliche Polizeiorgane des Kreises, Ermittlungen anzustellen und mir im Erfolgsfall zu Tgb. Nr. 4150 E Nachricht zu geben.

Tiegenhof, den 27. Juli 1926.

**Der Landrat.**

**Bekanntmachungen anderer Behörden.**

**Bekanntmachung.**

Die Deichbeiträge für das Rechnungsjahr 1926/27 sind für den Marienburger Deichverband durch den Deichamtsbeschuß vom 8. Mai d. Js. auf **6 Guldenprozent** des Grundsteuerreinertrages und halben Gebäudesteuernutzungswertes festgesetzt worden.

Die Herren Gemeindevorsteher werden ersucht, die nachstehend verzeichneten Deichbeiträge gemäß § 25 des Deichstatuts von den beitragspflichtigen Mitgliedern ihrer Gemeinden in zwei gleichen Raten zu erheben und die

**I. Rate am 25. August 1926**

**II. Rate am 15. November 1926**

**pünktlich** zur Gutschrift auf das Konto Nr. 104 des Marienburger Deichverbandes bei der Kreissparkasse in Tiegenhof unter Angabe des Gegenstandes der Zahlung abzuführen.

6 Guldenprocente sind gleich 6 Danziger Gulden von je 100 Reichsmark Grundsteuerreinertrag bzw. Gebäudesteuernutzungswert.

**Beispiel.**

Grundsteuerreinertrag = 30 Thaler = 90 Mark  
halber Gebäudesteuernutzungswert = 110 Mark  
Zusf. 200 Mark

Davon Deichbeitrag =  $\frac{200 : 6}{100} = 12$  Danziger Gulden.

Unbeitreibliche Deichbeiträge sind in besonderen Restnachweisungen **sofort** nach den Ablieferungsterminen dem Deichamt einzureichen.

Die Katasterabschriften (Artikelzusammenstellungen) sind zwecks Berichtigung **umgehend** an das Deichamt in Tiegenhof einzusenden.

Tiegenhof, den 21. Juli 1926

**Der Deichhauptmann** f. Döhring.

**Beitragsverzeichnis.**

Nr.	Gemeinde	Jahresbeitrag		Nr.	Gemeinde	Jahresbeitrag	
		G	P			G	P
1	Kl. Montau	1504	32	51	Piepfendorf	212	55
2	Gr. Montau	899	08	52	Wernersdorf	1800	12
3	Bießerfelde	858	11	53	Schönau	1058	90
4	Gutsbezirk Kenkau	144	51	54	Mielenz	1805	59
5	Gnojau	1904	29	55	Altminsterberg	1755	14
6	Kunzendorf	2372	73	56	Stadifelde	780	39
7	Altweichfel	1296	04	57	Dammfelde	621	66
8	Ließau	2286	08	58	Kalthof	2854	63
9	Kl. Lichtenau	2598	78	59	Heubüden	2588	77
10	Gr. Lichtenau	3336	59	60	Simonsdorf	1295	40
11	Damerau	1580	71	61	Altenau	580	11
12	Barendt	2219	47	62	Crappenfelde	725	52
13	Palschau	1544	57	63	Warnau	2060	28
14	Pordenau	1110	15	64	Tralan	1062	74
15	Parschau	1247	39	65	Leske	1008	91
16	Crampenau	1028	75	66	Brodtsack	1004	11
17	Neuteich	6248	72	67	Eichwalde	1402	25
18	Neuteichsdorf	2115	27	68	Jrrgang	717	28
19	Neuteicherhinterfeld	290	63	69	Tragheim	1120	85
20	Mierau	1405	97	70	Kaminke	592	51
21	Brösse	1993	90	71	Blumstein	739	12
22	Prangenu	1216	15	72	Herrenhagen	440	04
23	Neufirch	1898	25	73	Kl. Lesewitz	928	88
24	Schönhorst	1762	87	74	Gr. Lesewitz	2606	48
25	Schöneberg	2035	35	75	Schadwalde	1295	82
26	Schönsee	2320	62	76	Cannsee	2330	46
27	Neunhuben	366	06	77	Halbstadt	613	48
28	Kadekopp	2977	77	78	Lindenau	1961	87
29	Liege	2485	96	79	Wiedau	1025	60
30	Neumünsterberg	2456	48	80	Marienu	2931	35
31	Dierzehnhuben	475	06	81	Rüdenau	1225	75
32	Bärwalde	1047	88	82	fürstenu	2850	75
33	fürstenerwerder	2379	93	83	Kl. Mausdorf	1205	00
34	Barenhof	813	66	84	Gr. Mausdorf	2081	36
35	Janckendorf	428	55	85	Eupushorjt	1082	79
36	Brunau	1721	60	86	Horsterbusch	39	93
37	Doatzi	188	51	87	Wiedau	272	32
38	Altebabke	578	74	88	Krebsfelde	849	75
39	Beiershorst	669	59	89	Tiegenhof	7323	16
40	Neuteicherwalde	656	94	90	Petershagen	1433	19
41	Küchwerder	926	20	91	Pleghendorf	320	45
42	Scharpau	272	43	92	Reinland	449	10
43	Rehwalde	407	27	93	Neustädterwald	668	07
44	Kalteherberge	540	95	94	Waldorf	693	73
45	Tiegenort m. Neuend.	678	85	95	Rosenort	1205	89
46	Tiegenhagen	2001	50	96	Lafendorf	749	14
47	Reimerswalde	925	40	97	Jungfer	1123	66
48	Platenhof	772	92	98	Keitlau	341	90
49	Orloff	1234	62	99	Neulanghorst	76	25
50	Orlofffelderde	914	09	100	Kl. Mausdorferweide	342	25

**Formularverlag.**

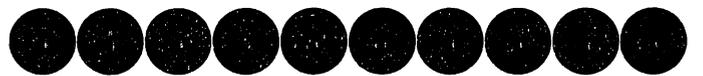
- folgende Formulare sind fertiggestellt und am Lager:
- Abt. G. Nr. 1. Einladungen zur Gemeindefitzung.  
 2. Bescheinigung über die Einladung zur Gemeindefitzung.  
 3. Beglaubigte Abschrift des Protokolls einer Gemeindefitzung.  
 4. Feststellungsbeschluss der Gemeindefitzung.  
 5. Vernehmung eines Hilfsbedürftigen zur Ermittlung des Unterstützungswohnsitzes  
 6. Anfrage über die Aufenthaltsverhältnisse eines Hilfsbedürftigen.  
 6a. Rechnungen für auswärtige Armenverbände.  
 6b. Rechnungen für den Landarmenverband.  
 7. Bekanntmachung über die Art der Jagdverpachtung, über die Auslegung der Pachtbedingungen, und über die Anberaumung des Verpachtungstermins.  
 8. Jagdpachtbedingungen.  
 9. Sictungsverhandlungen über Jagdverpachtung.  
 10. Jagdpachtvertrag.  
 11. Antrags- und Fragebogen auf Erwerbslosenunterstützung.  
 12. Nachweisung über Aufwendungen für Erwerbslose  
 13. Antrag auf Kleinrentnerunterstützung.  
 14. Nachweisung über Aufwendungen für Kleinrentner  
 15. Kreishundesteuerlisten.  
 16. Steuerzettel und Quitungsbuch über Gemeindefteuern.  
 17. Mahnzettel.  
 18. Oeffentliche Steuermahnung.  
 19. Ersuchen an eine andere Behörde um Vornahme einer Zwangsvollstreckung.  
 20. Pfändungsbefehl.

- Abt. G. Nr. 21. Zustellungsurkunde.  
 22. Pfändungsprotokoll  
 23. Pfändungsprotokoll bei fruchtlosem Pfändungsversuch.  
 24. Versteigerungsprotokoll.  
 25. Zahlungsverbot.  
 26. Ueberweisungsbeschluss.  
 27. Abschrift des Zahlungsverbotes und Ueberweisungsbeschlusses an den Schuldner.  
 28. Benachrichtigung an den Schuldner über den Zustellungstag des Zahlungsverbotes.  
 28.a Abschrift des Zahlungsverbotes an den Gläubiger.  
 29. Vorläufiges Zahlungsverbot.  
 29a. Abschrift des vorläufigen Zahlungsverbotes an den Schuldner.  
 30. Melderegister.  
 31. Abmeldebeschein.  
 32. Anmeldebeschein.  
 32a. Zuzugsmeldung.  
 32b. Fortzugsmeldung.  
 32c. Fremdenmeldezettel.  
 33. Voranschlag der Gemeinde.  
 34. Beglaubigte Abschrift über die Höhe der Kommunalsteuerzuschläge.

- Abt. A. Nr. 1. Antrag auf Ausstellung eines Waffenscheines.  
 2. Cheffähigkeitszeugnis.  
 3. Zeugnis zur Erlangung des Armenrechts.  
 4. Amtliche Nachrichten zur Aufnahme eines Geisteskranken usw. in eine Anstalt.  
 5. Ärztliche Nachrichten über einen Geisteskranken usw.  
 6. Antrag auf Erteilung eines Wandergewerbebescheines.  
 7. Personalsbogen für den Antragsteller des Wandergewerbebescheines.  
 8. Personalsbogen für die Begleitperson.  
 9. Behördliche Bescheinigung über den Antragsteller.  
 10. Katasterblatt für die gewerbliche Anlage.

Die Herren Amts- und Gemeindevorsteher werden gebeten, bei Bestellung stets die Abteilung und Nummer anzugeben.

**R. Pech & W. Richert, Neuteich.**



**Lehrberichte**

für ein- und mehrklassige Schulen,

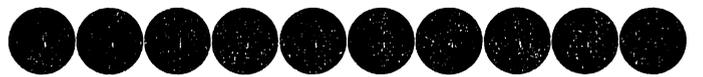
sowie

**Abfentenlisten**

liefert in allen gewünschten Stärken und Einbänden

**die Kreisblattdruckerei**

**R. Pech & W. Richert, Neuteich.**



**Formulare zu den Urlisten**

der zum Amte eines Schöffen und Geschworenen geeigneten Personen (Titel- u. Einlagebogen) empfiehlt

**Pech & Richert, Neuteich,**

fernrufr. Nr. 308.

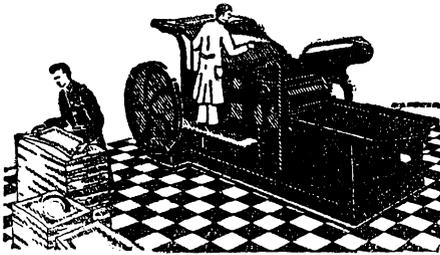
**Kautschukstempel**

zum Aufdruck „Druckfache“ fertig vorrätig bei **R. Pech, Neuteich.**

Die einfache, praktische und billige

**Bleistift-Spitzmaschine „Spiz“**

empfehlit **R. Pech.**



## WIR DRUCKEN

für den Handel  
für die Industrie  
für Behörden, Ver-  
eine, Private usw. alle  
vorkommenden Arbeiten  
in bester technischer Aus-  
führung bei mäßiger Berech-  
nung und kürzester Lieferzeit  
und bitten bei eintretendem Be-  
darf um gefällige Ueberschreibung

**Bruckerei R. Pech & W. Richert, Neuteich**

Elbingerstrasse Nr. 126.

Fernruf: Neuteich Nr. 308.

EIGENE BUCHBINDEREI